

Projektbericht Juli/August/September 2008

Verteiler:

Mitglieder Flussparadies Franken e. V.
Regierung Oberfranken
EU-LIFE Projekt Mainaue

TKS Bamberg
Tourismuszentrale Fränkische Schweiz
Touristinfo Oberes Maintal – Coburger Land
Landratsamt Forchheim

Termine

- 4. Juli Öffentlichkeitsarbeit: Einweihung Hochwasserschutz Ebing
- 8. Juli Regnitz- und Aischtal: Schleuse 94 Gemeinderatssitzung Eggolsheim
- 8. Juli Stadt und Fluss: Vorbereitungstreffen Flussfest
- 20. Juli Stadt und Fluss: Flussfest 2008
- 21. Juli – 31. Oktober Regnitz- und Aischtal: Ausstellung zum Regnitzradweg im Landratsamt Bamberg
- 23. Juli Zukunftsplan Maintal: Besprechung Hallstadt
- 28. Juli Stadt und Fluss: Pressevorstellung Ausstellung „Lebensader Regnitz“
- 29. Juli Kanuwanderweg Obermain: Jahrestreffen Arbeitsgruppe Kanu
- 6. August Leader: Nordic Walking am Main, Besprechung Oberhaid
- 9./10. August Kanuwanderweg Obermain: „Kunst aus Stein“ am Großen See Breitengüßbach
- 3. September Regnitz- und Aischtal: Präsentation RegnitzRadweg Radstände, Hirschaid
- 14. September Flusserlebnis Obermain: Traditionsfloßfahrt
- 14. September Öffentlichkeitsarbeit: Tag der offenen Tür der Regierung Ofr., Bayreuth
- 21. August Öffentlichkeitsarbeit: Vortrag Rotarier Lichtenfels, Banz
- 11./12. Oktober Kanuwanderweg Obermain: „Weidenkunst“ am Main bei Zapfendorf

geplante Termine

- 11./12. November Kooperation Umweltbildung: Workshop Evaluation und ihre nachhaltige Wirkung auf Qualität in der Umweltbildung", Muhr am See
- 24. November 5. Vorstandsschaftssitzung: Landratsamt Bamberg
- Jan/Feb 2009 5. Mitgliederversammlung
- 22. März 2009 Weltwassertag
- 25. April 2009 Stadt und Fluss: Eröffnung der Ausstellung „Lebensader Regnitz“

Öffentlichkeitsarbeit

Das Flussparadies Franken präsentierte sich mit der begehbaren Flusskarte und dem Flussquiz am 4. Juli bei der Einweihung der Hochwasserschutzmaßnahmen in Ebing.

Am 14. September präsentierte sich das Flussparadies Franken am Tag der offenen Tür der Regierung von Oberfranken in Bayreuth. Unterstützt von Mitarbeitern der Regierung von Oberfranken stand dabei der Regnitzradweg im Mittelpunkt.

Traditionsfloßfahrt zum Tag des offenen Denkmals

Zum Tag des offenen Denkmals am 14. September hat das Flussparadies Franken zusammen mit allen vier Floßvereinen aus dem Frankenwald Flößervereinigung Friesen, Flößerverein Neuses, Floßverein Unterrodach, Flößergemeinschaft Wallenfels, dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Amt für Landwirtschaft und Forsten Bamberg, dem Wasserwirtschaftsamt Kronach, und vielen örtlichen Vereinen und Helfern eine Traditionsfloßfahrt auf dem Main durchgeführt. Ziel der einzigartigen und einmaligen Aktion Floßfahrt war es, die Tradition der Flößerei in Erinnerung zu rufen, aber auch die Konsequenzen des Mainausbaus deutlich zu machen und neue ökologische Konzepte aufzuzeigen. Für das Projektmanagement der Aktion wurde Frau Christine Dorn beauftragt, die für das Landesamt für Denkmalpflege bereits eine Arbeit über die Flößerei im Frankenwald verfasst hat.

Die Aktion startete bereits am Montag, 9. September in Unnersdorf bei Bad Staffelstein, von wo die Flößer mit vier Floßböden bis nach Kemmern fuhren. Dort wurden dann am Samstag, 13. September die Floßböden zum ca. 70 m x 5 m großen „Hallstadter Stück“ zusammengebaut. Am 14. September fand dann die eigentliche Floßfahrt statt, die von weit über 1.000 Besuchern am Ufer, auf den beiden Mainbrücken bei Kemmern und Hallstadt sowie im Fischerhafen von Bischberg begleitet wurde. In Kemmern, Hallstadt und Bischberg fand begleitend zur Floßfahrt mit verschiedenen Partnern ein attraktives Rahmenprogramm statt.

Verein/Geschäftsstelle

Nach der Geburt ihrer Tochter ist Frau Dr. Anne Schmitt noch bis Ende dieses Jahres in Mutterschutz/Elternzeit. Die Geschäftsstelle ist weiterhin wie gewohnt Montag von 9 bis 17 Uhr und Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr zu erreichen.

Die nächste Mitgliederversammlung des Flussparadies Franken e. V. ist im Januar/Februar 2009 geplant.

Projekte

Natur- und Kulturerlebnis im Regnitz- und Aischtal

Ausstellung zum RegnitzRadweg im Landratsamt Bamberg

Noch bis 31. Oktober findet in den Vitrinen des Landratsamtes Bamberg die Ausstellung „Schatzsuche im Regnitztal“ statt. Bisher wurde die Ausstellung mit großem Interesse wahrgenommen. Ca. 200 – 300 Besucher täglich, vor allem Laufkundschaft, verweilt einige Momente vor den Vitrinen. Man erfährt unter anderem, wo der Erfinder der Jeans herkommt, wo die älteste Single-Malt-Whisky-Destille Deutschlands liegt, wo Körbe geflochten und Weiden angebaut werden oder wo die schärfste Stadt Deutschlands liegt.

Präsentation Radstände für den Regnitzradweg

Am 3. September wurde vor dem Freizeit- und Urlauberservice in Hirschaid der Prototyp des Radständers für den Regnitzradweg präsentiert. Die Idee ist, dass das einheitlich System an vielen Orten (Museen, Touristinformationen, Gasthöfe, Bierkeller, Rathäuser, ...) entlang des Regnitzradweges über die Strecke und Attraktionen vor Ort informiert und dem Radtouristen signalisiert, dass er hier willkommen ist und es etwas Besonderes gibt. Das vom ADFC empfohlene System ist so flexibel, dass es an verschiedene Bedingungen vor Ort angepasst werden kann.

Flusserlebnis Obermain

EU-Life-Natur-Projekt „Artenreicher Obermain im Flussparadies Franken“

Am Main sollen in den Landkreisen Lichtenfels und Bamberg bestehende NATURA 2000 Gebiete mit europäischen Fördermittel aus dem Life-Natur-Programm ökologisch verbessert und Maßnahmen zum Naturerlebnis und zur Umweltinformation umgesetzt werden. Ein Schwerpunkt wird die ökologische Optimierung von bestehenden Seen sein (vgl. dazu auch www.flussparadies-franken.de/docs/Modell_Baggersee_Flussparadies_Franken.pdf in der Rubrik Konzept). Derzeit wird an der Regierung von Oberfranken der Antrag vorbereitet, der dann auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene bestehen muss. Vorbild ist das erfolgreiche EU-Life-Projekt Mainaue, das im Landkreis Haßberge bereits umgesetzt worden ist.

MoSaiK

Der Satzungsentwurf der Kommunen Rattelsdorf, Breitengüßbach und Baunach steht und soll nach Prüfung durch den Gemeindetag von den entsprechenden kommunalen Gremien verabschiedet werden. Dann kann die Bebauungsplanung für den Campingplatz und die Nutzung des Großen Sees starten.

Kanuwanderweg Obermain

Beim Jahrestreffen der Arbeitsgruppe Kanu wurde festgestellt, dass die Entwicklung am Main insgesamt positiv ist, auch wenn verschiedene Probleme auftreten. Wichtig erscheint es vor allem, die verschiedenen Nutzergruppen noch konsequenter auf verschiedenen Wegen zu informieren, welches Verhalten zum Schutz der Natur aber auch für einen guten Umgang miteinander notwendig ist. In der nächsten Saison sollen auch wieder Kanuzählungen durchgeführt werden. Präsentiert wurden außerdem das Projekt „Otterfranken“, für das Dr. Katrin Ruff an der Ökologischen Bildungsstätte in Mitwitz tätig ist und das geplante EU-Life-Projekt „Artenreicher Obermain im Flussparadies Franken“, das Dr. Harald Rebhan an der Regierung von Oberfranken koordiniert. Es wurden auch die Grundsätze für die beantragte Traditionsfloßfahrt auf dem Obermain besprochen. Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe Kanu soll im Frühjahr 2009 stattfinden.

Noch in diesem Herbst sollen am Main bei Baunach vom Wasserwirtschaftsamt Kronach Gestaltungsmaßnahmen durchgeführt werden, die eine bessere Zugänglichkeit für Kanufahrer zum See ermöglichen sollen.

Projekt Fördermitglieder „Kunst aus Stein“ am Großen See Breitengüßbach und Weidenkunst am Main

Zusammen mit dem Bildhauer Erik von Brandt haben am 8./9. August mehrere Kinder und Jugendliche am Breitengüßbacher See ein Naturkunstwerk aus Sandstein erarbeitet. Vorher aus dem See gekäscherte Wassertiere wurden in Sandsteinschalen gemeißelt. Die einzelnen Steine ergeben zusammengesetzt einen Wasserspielbrunnen, der dauerhaft am See stehen soll. Die endgültige Aufstellung ist zum

Saisonstart 2009 geplant. Die eigentlich für Oktober bei Zapfendorf geplante zweite Aktion mit der Künstlerin Judith Siedersberger zum Thema Weidenkunst wurde auf Anfang September 2009 verschoben. Beide Aktionen finden im Rahmen des von den Fördermitgliedern des Flussparadies Franken e. V. unterstützten Umweltbildungsprojektes der LBV Umweltstation Fuchsenwiese statt.

Stadt und Fluss

Flussfest 2008

Das zweite Bamberger Flussfest an der Regnitz in Bug war ein voller Erfolg und bot für Jung und Alt vielfältige Aktionen zum Mitschauen, Mitmachen und Mitfiebern. Im Mittelpunkt standen Spiel, Spaß und Naturerlebnis rund um die Regnitz. Drachenbootrennen, Otterspuren gießen, Wasserspielplatz, Wassertiere entdecken, Modellboot fahren, Aquarienausstellung, Rettungstauchen, Schnuppertauchen, Wassermobil und vieles, vieles mehr wurde von 24 Bamberger Vereinen und Akteuren ehrenamtlich angeboten. Allen, die sich gerne aufs Wasser wagten, bot sich die Gelegenheit für eine Überfahrt mit Drachenboot oder Gondel. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

Viele Aktionen waren speziell für Kinder zum Ausprobieren und Mitmachen geeignet, und so waren besonders viele Familien zu Gast in Bug. Das 2. Bamberger Flussfest fand im Rahmen der Wasserkampagne (www.wasserleben.bayern.de) der bayerischen Umweltbildung statt.

Ausstellung Lebensader Regnitz

Auf der Oberen Brücke posierte am 28. Juli Neptun persönlich, um bei einem ersten Pressetermin auf die 2009 im Historischen Museum in Bamberg geplante Ausstellung „Lebensader Regnitz“ aufmerksam zu machen. Die Ausstellung wird finanziell unterstützt vom Bayerischen Kulturfonds, von der Oberfrankenstiftung, der Bayerischen Sparkassenstiftung und der Stiftung der Sparkasse Bamberg, der Landesstelle für nichtstaatliche Museen sowie der Stadt Bamberg. Für ein attraktives Rahmenprogramm werden derzeit noch Unterstützter und Partner gesucht.

Zukunftsplan Maintal

Autobahnbeschilderung/Eu-Life-Projekt Mainau

Der Entwurf für das Hinweisschild an der A70 steht und wird derzeit noch mit der Autobahndirektion abgestimmt. Es müssen jetzt noch die endgültigen Standorte festgelegt werden und dann kann die Präsentation im Frühjahr 2009 stattfinden.

Nordic Walking am Main

Am 6. August 2008 haben sich Vertreter der rund um den Kreuzberg im Flussparadies Franken liegenden Kommunen in Oberhaid getroffen. Besprochen wurden die Möglichkeiten für ein gemeinsames Konzept eines Nordic Walking Zentrums am Main. Es soll zusammen mit Trainern und Aktiven im Rahmen des Leader-Förderprogramms bereits 2009 realisiert werden. Als Angebot für die Bevölkerung und Gäste der Region kann es einen attraktiven Baustein für die Gesundheitsregion Bamberg darstellen.

Bamberg, 13. Oktober 2008
i. A. Christine Kaiser